

1. Fermidruck in einem Weissen Zwerg:

Bestimme den Fermidruck

$$P_0 = \frac{8\pi}{3h^3} \int_0^{p_F} mc^2 \frac{(p/mc)^2}{\sqrt{1 + (p/mc)^2}} p^2 dp$$

mithilfe des Ausdrucks

$$\frac{dE_0}{dV} = \int_0^{p_F} (\epsilon(p) - \epsilon_F) \frac{8\pi p^2}{h^3} dp.$$

Benutze dazu $dp^3/3 = p^2 dp$, partielle Integration sowie die relativistische Dispersionsrelation $\epsilon(p) = \sqrt{m^2 c^4 + p^2 c^2}$.

2. Kosmische Neutrino-Hintergrundstrahlung:

Behandle Neutrinos als masselose, relativistische Fermionen mit einem vernachlässigbaren chemischen Potential ($\mu \ll k_B T$) und Spin $S = 1/2$.

- (a) Berechne die Teilchen- und Energiedichte.
 (b) Für relativistische Teilchen gilt die Zustandsgleichung $p = 1/3\rho$, wobei ρ die Energiedichte ist. Zeige, dass damit die Entropie

$$S = \frac{4}{3} \frac{\rho}{T} L^3$$

lautet.

- (c) Berechne nun mit Hilfe der oben berechneten Energiedichte die Gesamtentropie eines Teilchensystems bestehend aus Photonen γ , Elektronen e , Positronen \bar{e} und den drei Neutrino-Arten ν_e, ν_μ und ν_τ .
 (d) Das Universum kühlt sich durch Expansion ab und die Neutrinos entkoppeln wegen ihrer schwachen Wechselwirkung mit den anderen Teilchen bei einer bestimmten Temperatur T kurz nach dem Urknall. Die weitere Expansion des Universums $L \rightarrow L'$ führt zur Temperatur T_ν :

$$T_\nu L' = TL.$$

- (e) Die Photonen entkoppeln später als die Neutrinos. In der Zwischenzeit hat sich ihre Temperatur wegen der Elektron-Positron-Annihilation $e + \bar{e} \rightarrow \gamma + \gamma$, bzw. wegen der Entropieänderung $S_e + S_{\bar{e}} \rightarrow S_\gamma$ auf T_γ erhöht. Berechne die Gesamtentropie des Systems zu diesem Zeitpunkt.
 (f) Mit Hilfe der Entropieerhaltung kann nun das Verhältnis zwischen der Temperatur T_ν der kosmischen Neutrino-Hintergrundstrahlung und derjenigen der Photonen T_γ bestimmt werden.
 (g) Bestimme schliesslich die heutige Temperatur der Neutrino-Hintergrundstrahlung T_ν aus dem Wert der Photonen-Hintergrundstrahlung $T_\gamma = 2.7$ K.